

2. Das Resultat der Zeichnung wird durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht und werden bei Ueberzeichnung die subscribirten Beträge möglichst gleichmäßig reducirt.
 3. Jeder Subscribent hat 10 Percent des gezeichneten Nominalbetrages bei der Subscription in Baarem, in Hypothek-Anweisungen, in Cassascheinen der verschiedenen hiesigen Geld-Institute oder in Effecten zum Coursverthe gerechnet, als Caution zu erlegen, von welcher bei einer etwaigen Reduction der entsprechende Theil ausgefolgt wird. Baar-Cautionen werden bis zum Tage der Uebernahme der Obligationen zu 3% pro anno verzinst.
 4. Die Subscribenten erhalten am 1. März d. J. ausgestellt und von diesem Tage verzinsliche Bezugsscheine, welche an einem später kundzumachenden Termine gegen definitive Obligationen umgetauscht werden.
 5. Die Subscribenten können die auf ihre Zeichnungen entfallenden Bezugsscheine vom 25. April d. J. bis längstens Ende December d. J. gegen Erlag des Emissionspreises von Fl. 255 österr. Währ. per Stück und Vergütung der an denselben haftenden Zinsen à 5 Percent in österr. Währ. Bankvaluta beziehen. Am ult. December 1869 erlischt das Bezugsrecht für die bis dahin nicht bezogenen Interimsscheine und verfällt die erlegte Caution.
 6. Die Bezahlung des Emissionspreises sowie die Behebung der Bezugsscheine hat an denselben Orten zu geschehen, an welchen die Subscription stattgefunden hat. Die in Effecten erlegten Cautionen werden nach Bezug der sämmtlichen Stücke zurückgestellt. Blanquette zu Subscriptions-Erklärungen können an oben erwähnten Subscriptionsstellen in Empfang genommen werden.
- Wien, am 13. April 1869.

Im Namen der Concessionäre
der
königl. priv. ungarischen Ostbahn:
Franco-österreichische Bank.

Die unterzeichnete Anstalt erklärt sich zur Annahme von Zeichnungen bereit und sind Einzahlungen in österreichischen Noten, stempelfreien à vista Wechseln auf Wien oder in Courant zum Tagescourse zu leisten. Der Emissionspreis stellt sich in Courant auf circa 70 Procent.
Leipzig, 16. April 1869.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Theodor Lissner's
Antiquariat,
Petersstraße 13,

empfehlte nachstehende gute Werke zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

- General- u. Universallexikon** d. gesammten menschl. Wissens u. 3 Bände (2394 Seiten) gebd. (6^{tes}) herabgef. Preis 1^{tes} 15^{tes}
 - Hoffmann**, deutsches Wörterbuch (616 S. geb. 1^{tes} 7^{tes} 1/2^{tes}) 15^{tes}
 - Kiesewetter**, Universal-Driesteller geb. (15^{tes}) 10^{tes}
 - , Taschen-Fremdwörterbuch (15^{tes}) 10^{tes}
 - Rupprecht**, der Arzt als Hausfreund geb. (1^{tes}) 20^{tes}
 - Röhmer**, praktisches Kochbuch geb. (21^{tes}) 12^{tes}
 - Hartwig**, Leben des Meeres eleg. geb. (2^{tes} 10^{tes}) 1^{tes} 7^{tes} 1/2^{tes}
 - , Leben der Vögel — Pracht-Ausg. eleg. geb. (6^{tes} 7^{tes} 1/2^{tes}) 3^{tes} 10^{tes}
 - Sezer & Schlimpert**, die Weltgeschichte für die Jugend (687 Seiten geb. 2^{tes}) 20^{tes}
 - Marius**, der Jugend Lust und Leben mit vielen Bildern (568 Seiten geb. 2^{tes} 15^{tes}) 1^{tes}
 - Wiedemann**, biblische Geschichten geb. (20^{tes}) 10^{tes}
 - Morgenstern**, das Paradies der Kindheit (1^{tes} 15^{tes}) 1^{tes}
 - Norwig**, Skizzen aus dem Kriegsjahr 1866 (20^{tes}) 10^{tes}
 - Eisenbahn-Gütertarifbuch**, bearb. von A. Röhrig (3^{tes}) 1^{tes}
 - Stenograph. Berichte** über die Verhandl. des Norddeutschen Bundes, die Enquete über d. Hypothek-Bankwesen betreffend (1^{tes} 10^{tes}) 22^{tes} 1/2^{tes}
- Bilderbücher u. Jugendschriften** in großer Auswahl.
Bilderbogen aus dem Leipziger Carneval, schwarz à 3 S., col. à 6 S., der Festzug col. à 3 u. 5 S.

Theodor Lissner, Petersstraße 13.

R. Holst, Agent
Schwerin in Mecklenburg

Poststrasse No. 3a
empfehlte sich den Schaustellern, Musikern, Sängergesellschaften und Künstlern jeder Art zur Beforgung von Concessionen für die Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.
Erfordernisse sind: Sittenzeugniß der Heimathbehörde für sich und die Gehülfen, Programm der Schaustellung oder Gesangausführung, Atteste, Gewerbescheine u.

Künstliche Zähne

werden nach neuester Methode ohne Herausnahme der Wurzeln schmerzlos eingesetzt von **C. Ehrlich**, Petersstraße 32, 1. Etage.

Die Pariser Glacehandschuhwäscherei

Colonnadenstraße Nr. 22.
Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Handschuhe gewaschen und abgeliefert.

Filz- und seidene Herrenhüte

werden von Schweiß gründlich gereinigt und nach der neuesten Façon umgearbeitet; desgleichen verkaufe ich billig und schöne Hüte, das Neueste, und nehme alte Hüte zu höchsten Preisen an. Ransstädter Steinweg Nr. 66. **C. Fr. Haugner.**

Herren- und gereinigt. K. Böhme, Schneider, Gerberstraße 10, 4. Etage vorüb.

Gärten werden noch angenommen und sauber vorgerichtet. Adr. w. m. im Gr. Johannisgarten bei Herrn Mühlner abgeben.

Das von dem praktischen Zahnarzte **Herrn J. G. Popp zu Wien, Stadt, Bognergasse No. 2;** bereitete, und in den Handel unter dem Namen „**Anatherin-Mundwasser**“ gebrachte Heilmittel habe ich seit längerer Zeit Gelegenheit gehabt, in meiner Praxis in Anwendung zu bringen, und damit sehr günstige, ja oft überraschende Wirkungen erzielt.

Insbesondere hat sich das gedachte Heilmittel, welches in keiner Weise der Gesundheit nachtheilige Stoffe enthält, bei dem **Stoeken der Zähne, Zahnschmerzen, Weinsteinbildung, Mundkule** bewährt und diese Leiden in oft sehr kurzer Zeit beseitigt. Vor Allem aber habe ich dieses gedachte Heilmittel in mehreren Fällen bei **übelriechendem Athem**, welches Leiden für den Kranken und noch mehr für dessen Umgebung unangenehm ist, und gegen welches Leiden von den betreffenden Kranken vorher sehr Vieles versucht worden war, angewendet, worauf nach 4—8wöchentlichem Gebrauch dieses Fabrikats als Mundspülwasser mehrmals des Tages dieses Leiden sich beseitigte.

Vorstehendes bezeuge ich Herrn J. G. Popp auf Grund meiner gemachten Erfahrungen.
Loslau, am 9. Januar 1868.

Dr. Stark, königl. Stabsarzt a. D.
*) Alleinige Niederlage in **Leipzig** bei **Theodor Pätzmann**, Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Fl. 10 und 15 Ngr. **G. F. Märklin**, Markt 16.
NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker **Bergmann** in Paris, 70 Boulevard Magenta.

Reitbrillen von Gold, Silber u. Stahl, elegante **Vognetten** und **Klemmer**, von 25^{tes} Ngr., **Operngläser** von 3^{tes} an, **Arbeitsbrillen** von 15 u. 20^{tes} bis 1^{tes} Ngr., **Thermometer**, **Lupen** u. empfehle
O. H. Meder, Kaufhalle am Markt im Durchgang.

Fabrikrester zu Kleidern, Schürzen, Schweißen u. dgl. sind zu verkaufen **Petersstraße Nr. 32, 1 Treppe.**

...den, ohne
...ndern auch
...schmerzen
...p. Söd
...er Wirhan
...hante Mit
Die Gyp
...ne Port

...und St
...messer,
...in gr

Das
...verhindern
...lich gep
...H. B.
...Bermö
...so vorthei
...und der n
...wahrha

Zuglei
...Back
...zur Co
...Bel
...erfolgreich
...wie zur C

Zur Beq
...die Herr

Zabr
...von A
...zwei amtl
...Schönheits
...7 1/2 Ngr.
...C. F.
...L
...zur Fabrik
...Wesse in

Agent der
...Nach u
...Zit (dare